

Presse

12. Januar 2018

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar 2018

Thimo Schwenzfeier
Tel. +49 69 75 75-62 91
thimo.schwenzfeier@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.heimtextil.messefrankfurt.com
htx1815_schlussbericht_de

Schlussbericht Fachpresse - Kurzversion

Heimtextil 2018: Erneutes Besucher- und Ausstellerplus

Gelungener Start in die neue Einrichtungssaison: Rund 70.000 Besucher aus 135 Ländern erlebten auf der Heimtextil vom 9. bis 12. Januar Designneuheiten von 2.975 internationalen Ausstellern. Urbanes Design im Kontext von Architektur und Hotellerie avancierte zum Topthema der internationalen Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien.

„Mit Wachstum auf Besucher- und Ausstellerseite hat die Heimtextil auf ganzer Linie überzeugt und ihre Alleinstellung als weltweite Leitmesse untermauert“, bilanziert Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Rund 70.000 Besucher, darunter Vertreter aus dem Einzel- und Großhandel, dem Raumausstatterhandwerk, dem Design, Architektur und Innenarchitektur, aus der Hotellerie sowie der Industrie, profitierten vom einzigartigen Produkt- und Inspirationsangebot der Messe.

Bereits zum achten Mal in Folge steigerte die Fachmesse die Anzahl der teilnehmenden Firmen auf nunmehr 2.975 internationale Aussteller. Neben weltweiten Marktführern und Branchengrößen bot die Heimtextil mit ihrem Newcomer-Programm „New & Next“ mehr als 50 jungen Designern und Start-ups eine internationale Plattform. Ein Schwerpunkt der Messe bildete die Objektausstattung und damit einhergehend der Fokus auf die Zielgruppe der Architekten und Objektplaner. „Für uns war es eine fantastische Messepremiere“, sagt Tom Puukko, Inhaber vom Tapetenhersteller Feathr aus Finnland. „Aus allen Teilen der Welt konnten wir neue, exzellente Kontakte generieren. Besonderes Highlight war für uns eine Architektengruppe, die bei uns Station gemacht hat und der wir unsere Produkte vorstellen konnten.“

Architektur trifft auf textiles Design

Mit einem hochkarätigen Vortragsprogramm, themenspezifischen Führungen und einer exponierten Präsentationsfläche, der neuen „Interior.Architecture.Hospitality Expo“ in der Halle 4.2, baute die Heimtextil ihr Engagement im Rahmen der textilen Objektausstattung aus – mit großem Erfolg. Zahlreiche Architekten und Innenarchitekten, Hoteliers und Objekteinrichter nutzten die vielfältigen Informations- und

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Networking-Möglichkeiten. „Den Besuch der Heimtextil habe ich als wertvollen Impuls für meine Arbeit, also für die Innenausstattung und Gestaltung von Shops und Restaurants am Flughafen, wahrgenommen. Ich konnte interessante Kontakte knüpfen und spannende, sehr hochwertige Produkte entdecken“, sagt Jun-Florian Peine, Projektleiter Retail Development Fraport AG. Im direkten Umfeld des neuen Areals konnten sich Teppich-Anbieter in einer Gemeinschaftspräsentation des Verbandes der Deutschen Heimtextilien-Industrie (Heimtex) in Szene setzen – unter dem Titel „Carpet by Heimtex“. Volker Knieß, verantwortlich für International Sales von Toucan-T, zog ein positives Fazit: „Wir fanden das neue Konzept einer gemeinsamen Präsentation interessant und sind mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden. Mit den Schwerpunktthemen Akustik, Flexibilität und Design sprechen wir insbesondere Architekten an, die wir hier auf der Heimtextil antreffen. Vor allem die angebotenen Führungen für Architekten bringen uns mit dieser Zielgruppe zusammen und eröffnen uns interessante Kontakte.“

Urbanisierung avanciert zum großen Trendthema

Mit dem Trendareal „Theme Park“ gab die Heimtextil einen Ausblick auf Design- und Einrichtungstendenzen der Zukunft. Unter dem Titel „The Future is urban“ visualisierten internationale Designexperten den Megatrend Urbanisierung. Basierend auf der Aussage, dass bereits heute über die Hälfte der Weltbevölkerung in Großstädten lebt, zeigte das Areal neben Farb- und Materialtrends der kommenden Saison vor allem reelle Zukunftsperspektiven im Bereich textiles Interior Design auf. Bei der Inszenierung in der Halle 6.0 übernahm das Londoner Studio FranklinTill die Regie und erhielt große Anerkennung für eine ebenso progressive wie greifbare und anschauliche Trendpräsentation.

Prominente Gäste hautnah

Und auch der Glamourfaktor kam auf der Heimtextil mal wieder nicht zu kurz. Barbara Schöneberger für die Tapetenfabrik Gebr. Rasch und die Maus für P+S International präsentierten ihre ersten Tapetenkollektionen. Enie van de Meiklokjes und Alexander Herrmann bereicherten das Programm des DecoTeams mit Workshops. Und Laura Chaplin, die Enkelin des weltberühmten Komikers, machte als Markenbotschafterin des Labels Cotton made in Africa auf die Verwendung nachhaltiger Baumwolle in der Textilindustrie aufmerksam.

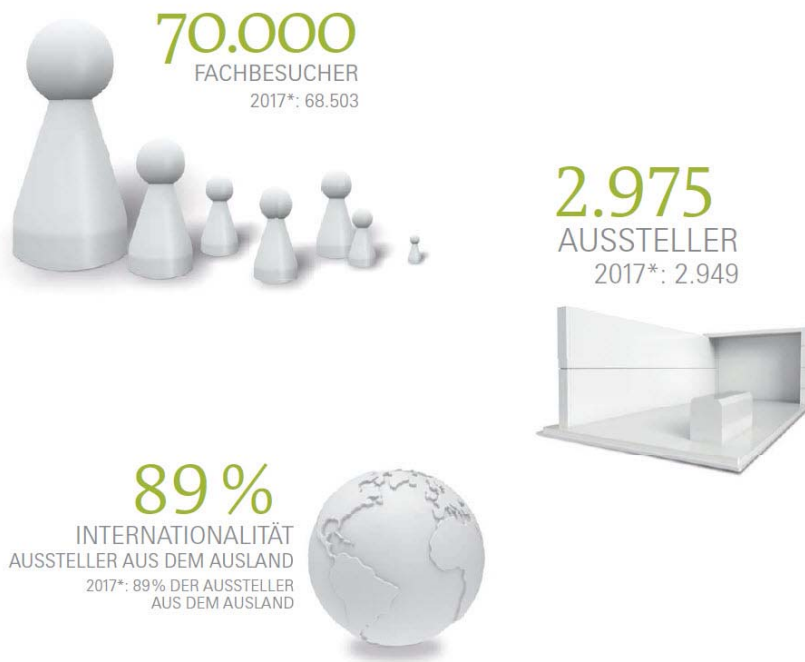
Neues Konzept 2019

Im Austausch mit Ausstellern und auf Basis von Besucherbefragungen hat die Messe Frankfurt eine Neukonzeption der Heimtextil für 2019 erarbeitet. „Insbesondere aus Perspektive der Einkäufer stellen wir die Heimtextil 2019 neu auf und fassen Themen und Produktgruppen zielgruppenspezifisch zusammen. Auf diese Weise können Synergien besser erkannt und genutzt werden“, so Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. Hinzu kommt, dass die Nachfrage nach Standfläche auf Ausstellerseite in einigen Produktgruppen in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Die Chance auf Optimierung des Konzepts öffnet sich nicht zuletzt aufgrund großer Baumaßnahmen, die aktuell auf dem Gelände der Messe Frankfurt umgesetzt werden: Auf der Westseite des Geländes entsteht die neue Halle 12, die der Heimtextil erstmals 2019 zur Verfügung steht. Es folgen

weitere bauliche Maßnahmen rund um die Hallen 5 und 6.

Die nächste Heimtextil, internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien, findet vom 8. bis 11. Januar 2019 in Frankfurt am Main statt.

Infografik:



© Messe Frankfurt | *FKM-Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen

Weitere Informationen zur Heimtextil:

www.heimtextil.messefrankfurt.com
www.heimtextil-theme-park.com
www.heimtextil-blog.com
www.facebook.com/heimtextil
www.twitter.com/heimtextil
www.youtube.com/heimtextil
www.instagram.com/heimtextil

NEU:

Newsroom mit Informationen aus der internationalen Textilbranche und zu den weltweiten Textilmessen der Messe Frankfurt

www.texpertise-network.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 661* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot –

Heimtextil
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar
2018

onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. * vorläufige Kennzahlen 2017

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de

Heimtextil
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar
2018